

**Bezirksamtsvorlage  
-zur Beschlussfassung-**

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, dem 25.06.2019

1.	Gegenstand der Vorlage:	Drucksache Nr. 0830/XX vom 12.09.2018 Titel: Raserei und illegale Autorennen – Täter feststellen und bestrafen
2.	Berichterstatte(r)in:	Bezirksstadträtin Christiane Heiß
3.	Beschluss:	Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Vorlage -Zwischenmitteilung zur Kenntnisnahme- an die Bezirksverordnetenversammlung weiterzuleiten.
4.	Begründung:	Ist der Anlage zu entnehmen.
5.	Rechtsgrundlage:	§ 36 BezVG
6.	Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter:	keine
7.	Haushaltsmäßige/ Personalwirtschaftliche Auswirkungen:	keine
8.	Nachhaltigkeit :	siehe Anlage
9.	Unterrichtung der BVV:	siehe hierzu Punkt 3.
10	Mitzeichnung:	keine

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den 17.06.2019

Christiane Heiß  
Bezirksstadträtin

**DRUCKSACHEN**  
**DER BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG TEMPELHOF-SCHÖNEBERG**  
**VON BERLIN**  
**- XX. Wahlperiode –**

---

2019  
Lfd.Nr.: 408/18  
Drucks.Nr.: 0830/XX

**ZWISCHENMITTEILUNG - zur Kenntnisnahme -**  
des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin  
über den Beschluss der BVV vom 12.09.2018 Drucksache Nr. 0830XX

**Titel: Raserei und illegale Autorennen – Täter feststellen und bestrafen**

**Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 12.09.2018 folgenden Beschluss:**

Die Bezirksverordnetenversammlung empfiehlt dem Bezirksamt, in Abstimmung mit den zuständigen Stellen Maßnahmen zu entwickeln und darzustellen, wie Raserei im Allgemeinen und illegale Autorennen im Besonderen auf den Straßen unseres Bezirkes wirksam bekämpft werden können. In einem ersten Schritt empfiehlt die BVV dem Bezirksamt, sich bei der zuständigen Stelle dafür einzusetzen, dass mindestens 10 weitere stationäre Geräte zur Geschwindigkeitsüberwachung („stationäre Blitzer“) auf den Straßen des Bezirkes installiert werden. Die Prüfung geeigneter Standorte erfolgt durch die zuständige Stelle, zwingend berücksichtigt werden sollen allerdings der Mariendorfer Damm, die Bülowstraße, die Kleiststraße, die Hauptstraße, die Tauentzienstraße, die Martin-Luther-Straße, die Grunewaldstraße, die Dudenstraße sowie die Großbeerenstraße.

**Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:**

Dem Beschluss wurde gefolgt, und die Polizei entsprechend angefragt. Auf die tatsächliche Verwendung der auch bei der Polizei sehr eingeschränkten Ressourcen kann das BA, außer mit dem Äußern einer Bitte, jedoch keinen Einfluss nehmen.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den ..... 2019

Angelika Schöttler  
Bezirksbürgermeisterin

Christiane Heiß  
Bezirksstadträtin

## Musterblatt Auswirkungen von Bezirksamtsbeschlüssen auf eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21

Nachhaltigkeitskriterium	keine Auswirkungen		positive Auswirkungen			Bemerkungen	
			quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ	
1. Fläche		X					
2. Wasser		X					
3. Energie		X					
4. Abfall		X					
5. Verkehr		X					
6. Immissionen		X					
7. Einschränkung von Fauna und Flora		X					
8. Bildungsangebot		X					
9. Kulturangebot		X					
10. Freizeitangebot		X					
11. Partizipation in Entscheidungsprozessen		X					
12. Arbeitslosenquote		X					
13. Ausbildungsplätze		X					
14. Betriebsansiedlungen		X					
15. Wirtschaftl.		X					

Diversifizierung nach Branchen									
16. Demografischer Wandel						X			

Entsprechende Auswirkungen sind lediglich anzukreuzen.